

Nachhaltigkeit ist an dieser Schule Trumpf

Bildung | Erster Platz bei Wirtschaftsspiel

Königsfeld. Nachhaltigkeit ist Trumpf: Ein Team der Zinzendorfschulen hat sich beim Planspiel Börse, einem Online-Wirtschaftsspiel der Sparkassen, in der Nachhaltigkeitsbewertung gegen 3800 teilnehmende Teams im ganzen Bundesland durchgesetzt und den ersten Platz in Baden-Württemberg erzielt.

Kürzlich wurden sie an einem erlebnisreichen Tag in Stuttgart, bei dem neben der Besichtigung der Börse und einem Mittagessen in der Landesbank auch ein Besuch im Porsche-Museum auf der Tagesordnung stand, für den mit 1000 Euro dotierten ersten Platz vom Sparkassenverband Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Die Gruppe mit Julia Vieira da Silva, Hanna Hauber und Verena Nagel vom Wirtschaftsgymnasium machte beim Wettbewerb »Die Böse-Börse« einen Gewinn in Höhe von 4402,96 Euro, wobei sie ausschließlich auf nachhaltige Aktien setzten. »Langfristige Strategien sollen kurzfristiges

Handeln ersetzen, ohne dabei ökonomische Faktoren aus dem Blick zu verlieren«, hieß es in der Ausschreibung.

»Es war eigentlich ganz einfach«, sagte Hanna Hauber. Den Gewinn in Höhe von 1000 Euro vom Sparkassenverband teilen die drei Schülerinnen der Klasse WG 1 genauso auf wie schon die 300 Euro, die sie von der Sparkasse Schwarzwald-Baar für ihren ersten Platz bekommen hatten. Das Geld sparen sie für Klassenfahrten und Autos. Irgendwann einmal selbst Börsenmakler zu werden kommt für Hanna trotz aller Freude über den Gewinn nicht in Frage.

Ein weiteres Team des Wirtschaftsgymnasiums der Zinzendorfschulen war auf Kreisebene ebenfalls erfolgreich. Bei Global Industries belegten sie den vierten Platz mit einem Depotwert von 55448,27 Euro. Alicia Elkmann, Luna Tröltzsch, Thomme Dannert und Alexander Baier verfehlten den dritten Platz nur knapp um fünf Euro.



Bei ihrem Besuch in Stuttgart erhalten die Schüler Einblicke in den Börsenhandel.

Foto: Schule